



## Schriftliche Anfrage

des/r Abgeordneten **Dr. Hans Jürgen Fahn FREIE WÄHLER**  
vom 09.01.2017

### Fortbildungsmöglichkeiten für ehrenamtlich tätige Bürger

Ich frage die Staatsregierung:

1. Welche Fortbildungsmöglichkeiten für ehrenamtlich Tätige bietet der Freistaat neben den Angeboten des Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (LBE) an (bitte genau die verschiedenen Tagungen und die Zahl der Teilnehmer sowie verschiedenen Themen der Fortbildung nennen)?
2. Welche kirchlichen Organisationen bieten in Bayern Fortbildungen für ehrenamtlich Tätige an (bitte die Themen und die jeweilige Teilnehmerzahl nennen)?
3. Wie viele Personen nahmen an den Fortbildungen des LBE (bitte auch die Themen der Fortbildungen nennen) in den vergangenen beiden Geschäftsjahren teil?
4. a) Sieht das Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (StMAS) Bedarfe, das Fortbildungsangebot des LBE für ehrenamtlich Tätige weiter auszubauen?  
b) Wenn ja, in welcher Weise?
5. a) Inwieweit gibt es Bestrebungen seitens des StMAS, das Fortbildungsangebot des LBE für ehrenamtlich Tätige mit staatlicher Unterstützung auszubauen?  
b) Wenn ja, in welcher Form?
6. In welcher Form erfolgt die Unterstützung (personell, finanziell, sonstige Unterstützung) des StMAS bezüglich der Landesgemeinschaft der Freiwilligenagenturen?
7. In welcher Form unterstützt die Staatsregierung auch die Qualifizierung von regionalen Initiativen (personell, finanziell, sonstige Unterstützung)?
8. a) Welche Haushaltssumme (bitte auch entsprechenden Haushaltstitel und Betrag nennen) stand bisher für die Unterstützung von ehrenamtlichen Initiativen zur Verfügung und beabsichtigt die Staatsregierung, diese Summe zu erhöhen?  
b) Wenn ja, auf welche Höhe?

## Antwort

des Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration  
vom 03.03.2017

1. **Welche Fortbildungsmöglichkeiten für ehrenamtlich Tätige bietet der Freistaat neben den Angeboten des Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (LBE) an (bitte genau die verschiedenen Tagungen und die Zahl der Teilnehmer sowie verschiedenen Themen der Fortbildung nennen)?**

Die vom Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (StMAS) geförderte Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen und -zentren/Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement (lagfa bayern e.V.) hat im Jahr 2016 für ehrenamtlich Tätige folgende Fortbildungen angeboten:

Termin	Fortbildung
2. Februar 2016	Fachtag Asyl im Landshuter Netzwerk 46 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
20. April 2016	lagfa Tagung zum Thema „Social Media und freiwilliges Engagement“ in Ingolstadt 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
28. April 2016	Corporate Volunteering – Kooperationen mit der Wirtschaft in München 9 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
13. Juni 2016	Freinet Software-Einführung für alle Nutzer in Nürnberg 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
16. Juni 2016	Qualitätsmanagement für Freiwilligenagenturen, Freiwilligenzentren und Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement (FA/FZ/KOBE) in Augsburg 6 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
30. Juni 2016	lagfa Tagung zum Thema Engagement auf dem Land in Nürnberg 46 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
7. Juli 2016	Service Learning – Chancen für gesellschaftliches Engagement im Kontext von schulischem Lernen in München 9 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
28. September 2016	Nachhaltige Finanzierung meiner FA/FZ/KOBE – Einstieg ins Fundraising in Nürnberg 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
19. Oktober 2016	lagfa Tagung zum Thema Schule und Engagement in München 47 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Gesamt:	221 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

1.2 Das StMAS fördert lokale Qualifizierungs- und Fortbildungsveranstaltungen von FA/FZ/KoBE vor Ort. Die Veranstaltungen müssen inhaltlich themenübergreifend sowie für alle Engagementbereiche, für alle engagierten und interessierten Bürgerinnen und Bürger und für alle Organisationen mit bürgerschaftlichem Engagement offen sein. Diese fanden im Jahr 2016 an folgenden Orten statt:

Ort	Inhalte
Altmühlfranken	Traumaworkshop
Augsburg	Sich engagieren, aber wie?
Augsburg	Sich engagieren, aber wie?
Bamberg	Warum tun wir uns das an? Die Motivation hinter Vereinsarbeit und Ehrenamt
Freising	Ehrenamtliche gewinnen und binden
Fürth	Humor im Ehrenamt
Garmisch	Schulung für Freiwilligen-Koordinatoren
Garmisch	Kommunikations-Impulstage
Günzburg	Zusammenstellung von Lernmethoden
Günzburg	Konfliktvermeidung im Ehrenamt
Kaufbeuren	Ehrenamtliches Engagement – Rechte und Pflichten
Kitzingen	Schulung für Lesepatzen des Landkreises
Kulmbach	Mein Recht im Ehrenamt
Kulmbach	Der Schlüssel zum Menschen ist die Wertschätzung
Landsberg	Grundlagen der Veranstaltungssicherheit
Main-Spessart	Versicherungsschutz im Ehrenamt
Marktobersdorf	Persönliche Grenzen im Ehrenamt
Marktrechwitz	Interkulturelle Kompetenzen – Werte und Differenzwahrnehmung
Mühdorf a. Inn	Versicherungsfragen im Ehrenamt (insbesondere Haftungsrecht)
Neustadt/Aisch	Einander gut verstehen – Chancen der Entwicklung und Verbesserung in der Ehrenamtsarbeit
Neusäß	Koordination der Ehrenamtlichen in der Kommune
Neu-Ulm	Wertschätzende Kommunikation
Neu-Ulm	Effiziente Besprechung – geht doch?
Neu-Ulm	Vereine im Umbruch? – Motivierende Ideen für die Vereinsarbeit
Nürnberg	Yoga zum Kennenlernen – Atmend atme ich
Passau	Wie gestalte ich meine Werbematerialien professioneller und werbewirksamer?
Passau	EXCEL leichtgemacht – Schulung für ehrenamtliche Helfer/-innen in gemeinnützigen Organisationen
Planegg	Sich engagieren, aber wie?
Planegg	Lebendiges vorlesen
Regensburg	Unternehmen als Unterstützer und Sponsoren gewinnen – so kann es gelingen
Schwandorf	Wie geht man als Ehrenamtlicher mit traumatisierten Menschen um?
Schweinfurt	Zeitmanagement
Sonthofen	Aufeinandertreffen von Kulturen – Verstehen und Handeln bei der Arbeit mit Flüchtlingen
Starnberg	Sich engagieren – aber wie? als workshop
Starnberg	Kommunikation im Ehrenamt
Traunstein	Seminar für neu gewählte Kassiere und Vorstände in Vereinen
Traunstein	Seminar für Schriftführer sowie für Kassenprüfer in Vereinen
Traunstein	Ehrenamtliches Engagement – was muss ich wissen, was kann ich erwarten
Traunstein	Anforderungen an eine zeitgemäße Vereinsführung – interne Organisation und Darstellung nach außen
Traunstein	Rechtliche Grundlagen für Vorstände und Vorstandsmitglieder
Weilheim	Interkulturelle Herausforderungen im Ehrenamt – Geben und Nehmen im Gleichgewicht

Zahlen über Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den insgesamt 41 Fortbildungsveranstaltungen liegen nicht vor.

### 1.3 Projekt „Sprache schafft Chancen“

Ehrenamtliche Deutschlehrer vermitteln Flüchtlingen die deutsche Sprache. Für dieses Engagement können sie eine speziell entwickelte zweitägige Schulung der lagfa bayern e.V. besuchen. Bei diesen Weiterbildungen werden die Freiwilligen in relevanten Bereichen der Pädagogik, Didaktik und interkulturellen Sensibilisierung geschult, erhalten Best-Practice-Beispiele und haben die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Orte	Teilnehmerinnen/ Teilnehmer	Inhalte
Schulung Augsburg	20	Pädagogik, Didaktik,
Schulung Cham	23	interkulturelle
Schulung Bamberg	20	Sensibilisierung,
Schulung Schweinfurt	19	best practice,
Schulung Kempten	22	Sitten und Gebräuche
Schulung Augsburg	19	in der islamischen
Schulung Passau	22	Welt

### 1.4 Austauschtreffen

Für den Austausch von aktiven ehrenamtlichen Deutschlehrerinnen und -lehrern gibt es über ganz Bayern verteilt eintägige Austauschtreffen. Hier können Fragen gestellt, Erfahrungen bewertet und Kontakte zu anderen Freiwilligen geknüpft werden. Teilnehmen können an diesen Treffen all diejenigen, die einen ehrenamtlichen Deutschkurs für Asylbewerber durchführen oder an dem Projekt interessiert sind. Auch Vertreter aus Politik, Landratsämtern und Kommunen, aus der Asylsozialarbeit und -koordination sowie von Freiwilligenagenturen, Wohlfahrtsverbänden und Erwachsenenbildungsstätten sind jederzeit willkommen.

Ort	Teilnehmerinnen/ Teilnehmer	Austauschtreffen
Austauschtreffen Starnberg	53	Projekt „Sprache schafft Chancen“: Tipps und Tricks beim Deutschunterricht, best practice
Austauschtreffen Ingolstadt	44	
Austauschtreffen Roth/Nürnberg	42	
Austauschtreffen Augsburg	34	
Austauschtreffen Kaufbeuren	20	
Austauschtreffen Neumarkt	16	
Austauschtreffen Landshut	24	
Austauschtreffen Nürnberg	23	
Austauschtreffen Friedberg	23	
Austauschtreffen Kulmbach	25	
Austauschtreffen Augsburg	17	
Austauschtreffen Rottal-Inn	35	
Austauschtreffen Ingolstadt	5	
Austauschtreffen Neuburg	5	
Austauschtreffen Dingolfing	7	
Austauschtreffen Bamberg	13	
Austauschtreffen Coburg	12	
Austauschtreffen Augsburg	13	

### 1.5 Fachtag

Im Rahmen des Projektes „Sprache schafft Chancen“ findet einmal pro Jahr ein Fachtag zum Thema Ehrenamt und Asyl statt. Ehrenamtliche Leiterinnen und Leiter von Deutschkursen haben bei dieser eintägigen Fortbildung die Möglichkeit, sich aus einem differenzierten Workshop-Angebot über aktuelle Themen rund um den Flüchtlingsbereich zu informieren. Darüber hinaus bietet der Fachtag den ehrenamtlichen Deutschlehrerinnen und -lehrern eine Plattform zum Erfahrungsaustausch. Im letzten Jahr haben daran 180 Ehrenamtliche teilgenommen.

### 1.6 Hochschulweiterbildung „Professionelles Management von Ehrenamtlichen“

Jedes Jahr nehmen ca. 25–30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Engagementbereichen die Weiterbildung in Anspruch. Seit der Implementierung der Hochschulweiterbildung konnten ca. 225 Personen im Umgang mit Ehrenamtlichen geschult werden.

### 1.7 Bayerischer Ehrenamtskongress

Der Bayerische Ehrenamtskongress findet seit 2012 alle zwei Jahre mit über 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Nürnberg statt.

1.8 Mit der Förderung der Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Jugendleiterinnen und -leiter (AEJ) werden die im Bayerischen Jugendring K.d.ö.R. (BJR) zusammengeschlossenen Jugendorganisationen und andere freie Träger der Jugendarbeit unterstützt, ehrenamtliche Jugendleiterinnen und -leiter auf ihre Aufgaben vorzubereiten und diese weiterzubilden. Im Kontingentjahr 2015/2016 (abweichend vom üblichen Haushaltsjahr erstreckte sich dieses vom 1. Juni 2015 bis zum 31. Mai 2016) wurden 2.029 Maßnahmen aus dem Kinder- und Jugendprogramm der Staatsregierung gefördert. Dabei waren 38.477 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu verzeichnen. Die Inhalte erstrecken sich auf

das gesamte Spektrum der Themen, die für die Tätigkeit in der Jugendarbeit Relevanz haben, also vor allem pädagogische, rechtliche, politische und soziale Themen.

1.9 Aus Mitteln des Landesbehindertenplans werden Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände, Behindertenverbände und -organisationen ausgereicht, die von diesen u.a. zur Fortbildung, auch von ehrenamtlich Tätigen, verwendet werden können.

Der Freistaat Bayern bietet selbst keine Fortbildungen in diesem Bereich an. Zahlen über Teilnehmende oder Daten über Anzahl und Themen von Fortbildungsveranstaltungen liegen demzufolge nicht vor und können auch nicht ermittelt werden.

## 2. Welche kirchlichen Organisationen bieten in Bayern Fortbildungen für ehrenamtlich Tätige an (bitte die Themen und die jeweilige Teilnehmerzahl nennen)?

Dazu liegen dem StMAS keine Daten vor.

## 3. Wie viele Personen nahmen an den Fortbildungen des LBE (bitte auch die Themen der Fortbildungen nennen) in den vergangenen beiden Geschäftsjahren teil?

Teilnehmerzahlen LBE-Fortbildungen 2015/2016	Seminare	Teilnehmerinnen / Teilnehmer
<i>Kursiv = Tagungen</i>		
<b>LBE-Geschäftsstelle</b>		
Freiwilligenmanagement in Koop. mit Hanns-Seidel-Stiftung (HSS)/Vollmar-Akademie	6	127
Öffentlichkeitsarbeit in Kooperation mit HSS/Vollmar-Akademie	3	59
Öffentlichkeitsarbeit in Social Media in Kooperation mit Hanns-Seidel-Stiftung (HSS)	1	18
Kooperationen engagementfördernder Einrichtungen und Vereine mit HSS	1	17
Engagement im interkulturellen Bereich	1	18
Projektmanagement	3	45
Teamarbeit	1	17
Rechtliche Fragen im Ehrenamt	3	65
Wirkungsorientierung	2	30
Freiwilligenmanagement*	7	160
Vorstandsgewinnung/-qualifizierung*	9	135
Engagement von und mit Migranten*	7	250
<i>Bildung begleiten*</i>	3	213
<i>Engagementfördernde Einrichtungen: Konkurrenz/Kooperationen?*</i>	1	50
<i>Kultur.Leben*</i>	1	100
Workshops zur Erarbeitung Curriculum Integrationslotsen*	4	66
Beteiligung an der Fortbildung Hochschulkooperation Ehrenamt		
<b>Gesamt</b>		<b>1.370</b>
*durch Drittmittel finanziert		
<b>Mütter- und Familienzentren</b>		
Grundlagen Neugründung Zentrum	1	11
Guter Start, erfolgreiche Teamarbeit, gelungener Abschied	1	5
Schulung für Gastgeberinnen im offenen Treff	1	8
Gutes Miteinander von Gästen-Gastgebern im offenen Treff	1	9
Vernetzung bringt weiter	1	17
Organisation im Büro	1	8
Fundraising	1	17
Praxisanleitung zum Ausfüllen von ZBFS-Förderanträgen (ZBFS = Zentrum Bayern Familie und Soziales)	2	26
Hygieneschulung für Hygienebeauftragte	2	23

LMIV und Co: Informationen zu gesetzlichen Neuerungen	1	14
Recycling, Upcycling, Sharing Economy, Zero Waste	1	15
Hilfestellungen für den Aufbau positiver Bindungen zu Kindern	3	37
Kinderbetreuung: Frühlingserwachen	2	16
Kinderbetreuung: Praxisbeispiele für den Sommer	1	7
Kinderbetreuung: Praxisbeispiele für den Herbst	1	9
Praxisbeispiele für Bewegungsspiele für Kinder bis 4 Jahren	1	12
Entwicklung des kreativen Potenzials von Besuchern	1	13
Asylbewerber, welcome!	1	15
Projekt geflüchtete Frauen und ihre Kinder	1	16
Voraussetzungen für Standort Netzwerk Familienpaten	1	4
Authentizität – der Umgang mit Grenzen	1	10
Vom Umgang mit schwierigen Besuchern	1	16
Austauschworkshop zu aktuellen Fragen aus den Zentren	2	35
<b>Gesamt</b>		<b>343</b>
<b>SELBSTHILFE KOORDINATION BAYERN (SeKo Bayern)</b>		
Inventur und Ideen fürs neue Selbsthilfejahr (1,5 Tage)	2	31
Begegnung und Stille – Bereicherung der Gruppenarbeit (1,5 Tage)	2	31
Grundlagen einer erfolgreichen Selbsthilfearbeit 1 (1,5 Tage)	1	16
Grundlagen einer erfolgreichen Selbsthilfearbeit 2 (1,5 Tage)	1	18
Reden ist Silber – Zuhören ist Gold (1,5 Tage)	3	50
Entspannung und Bewegung (2 Tage)	2	32
Recht für Selbsthilfegruppen	1	18
Ideenwerkstatt	2	138
Fachtag Sucht und Gesundheit: Alles zuviel	1	123
<i>Selbsthilfe in Bewegung - auf dem Weg zu mehr Gesundheit</i>	1	210
<i>Fachtag Unabhängigkeit fördern, gesunde Anteile stärken</i>	1	150
<b>Gesamt</b>		<b>817</b>
<b>Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migrantinnen- und Integrationsbeiräte Bayern (AGABY)</b>		
Grundlagen zur Beiratsarbeit	3	50
Jahresplanung und Vertiefung der Beiratsarbeit	2	21
Seminar zu Integrationsbeiratswahlen	3	73
Rassismuskritische Anti-Diskriminierungsarbeit	1	9
<b>Gesamt</b>		<b>153</b>
<b>Seniorenakademie Bayern</b>		
Grundlagen-/Vertiefungsseminare Seniorenvertretungen	18	439
Moderierte Austauschseminare für Seniorenvertretungen	3	88
Fortbildungen senior/Trainerin (6 Tage)	10	155
Fortbildungen Beratung Wohnungsanpassung (6 Tage)	9	154
Was bedeutet helfen	2	31
Pro Bono-Beratung	2	7
Interkulturelle Lotsenfunktion	1	4
Interkulturelle Kompetenz	1	12
Interkulturelle Kommunikation	1	14
Professionell kommunizieren	1	12
Beratung – Kommunikation	1	19
Agile E-Kommunikation	2	18
Außenwerbung	1	13
Veränderungen annehmen	2	13
Integration umsetzen	1	10
Engagierte gewinnen	1	13
Alternative Wohnformen	3	62
Wohnen im Alter	1	60
Technikunterstütztes Leben	1	10
Nachbarschaftshilfe/Flüchtlingshilfe	2	43
Senioren-genossenschaften	1	18
Neue Wege ins Alter	1	19

Schätze des Alters	1	12
Netzwerk lokale Wirtschaft	1	9
<b>Gesamt</b>		<b>1.235</b>
<b>Seniorenbüros</b>		
<i>Infrastruktureinrichtungen zwischen Konkurrenz und Kooperation/ Gute Beispiele für Kooperationen mit LBE-Netzwerkpartnern</i>	1	23
<i>Mit Nachbarschaften die Zukunft aktiv gestalten/ Alt und Jung - gemeinsam geht es besser</i>	1	23
Beteiligung am Seminarangebot der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros (BaS) zu folgenden Themen: Rahmenbedingungen für ein nachhaltiges Engagement älterer Menschen; Erfolgsfaktoren für Engagementprojekte; Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für die Gewinnung von Freiwilligen; Marketing und Fundraising; Konfliktmanagement; Kooperation und Netzwerkarbeit		
<b>Gesamt</b>		<b>46</b>
<b>Mehrgenerationenhäuser</b>		
Moderationskreistreffen und Fachtage der Häuser	13	395
<b>Gesamt</b>		<b>4.359</b>

**4. a) Sieht das Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (StMAS) Bedarfe, das Fortbildungsangebot des LBE für ehrenamtlich Tätige weiter auszubauen?**

**b) Wenn ja, in welcher Weise?**

Die vorliegenden Fortbildungsangebote des Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement entsprechen dem aktuellen Bedarf. Sie werden weiterhin den jeweiligen Anforderungen durch die Praxis in Umfang und Thema angepasst.

**5. a) Inwieweit gibt es Bestrebungen seitens des StMAS, das Fortbildungsangebot des LBE für ehrenamtlich Tätige mit staatlicher Unterstützung auszubauen?**

**b) Wenn ja, in welcher Form?**

Die Rahmenbedingungen für Bürgerschaftliches Engagement werden fortlaufend an die Bedürfnisse der Praxis angepasst und weiterentwickelt. Das gilt auch für die Fortbildungsangebote.

**6. In welcher Form erfolgt die Unterstützung (personell, finanziell, sonstige Unterstützung) des StMAS bezüglich der Landesgemeinschaft der Freiwilligenagenturen?**

Die Geschäftsstelle der lagfa bayern e.V. sowie Öffentlichkeitsaktionen und lokale Qualifizierungen werden vom StMAS regelmäßig gefördert. Daneben gibt es Förderungen und Zuschüsse für bestimmte Veranstaltungen der lagfa

bayern e.V., wie z. B. die 2018 in Augsburg stattfindende 25. IAVE Weltfreiwilligenkonferenz und 9. Welt-Jugendkonferenz.

**7. In welcher Form unterstützt die Staatsregierung auch die Qualifizierung von regionalen Initiativen (personell, finanziell, sonstige Unterstützung)?**

In den Jahren 2017 und 2018 sind zur Förderung von hauptamtlichen Ehrenamtskoordinatorinnen und -koordinatoren in den Landkreisen und kreisfreien Städten bei Kap. 10 53 Titel 633 62 Mittel in Höhe von jährlich 2,5 Mio. Euro veranschlagt. Hieraus können auch Informationsveranstaltungen für Interessierte, Schulung und Fortbildungsbedarf von Ehrenamtlichen sowie Supervision und Reflexion einschließlich kulturellen Trainings gefördert werden.

**8. a) Welche Haushaltssumme (bitte auch entsprechenden Haushaltstitel und Betrag nennen) stand bisher für die Unterstützung von ehrenamtlichen Initiativen zur Verfügung und beabsichtigt die Staatsregierung, diese Summe zu erhöhen?**

**b) Wenn ja, auf welche Höhe?**

Das Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, die lagfa bayern sowie das Projekt „Miteinander leben – Ehrenamt verbindet“ werden im Haushaltsjahr 2017 mit insgesamt 836.820 Euro gefördert (Kap. 10 07 Titel 684 85). Im Jahr 2016 betrug die Förderung 801.000 Euro.

Eine Erhöhung des entsprechenden Ansatzes ist derzeit noch nicht absehbar.